

# RS OGH 2013/11/19 4Ob27/11s, 4Ob47/12h, 4Ob72/12k, 4Ob127/12y, 4Ob202/12b, 4Ob183/13k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.11.2013

## Norm

AEUV Lissabon Art267

EG?RL 2005/29/EG ? Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken UGP?RL 32005L0029 Art5

EG?RL 2005/29/EG ? Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken UGP?RL 32005L0029 Art6

EG?RL 2005/29/EG ? Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken UGP?RL 32005L0029 Art7

EG?RL 2005/29/EG ? Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken UGP?RL 32005L0029 Art8

EG?RL 2005/29/EG ? Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken UGP?RL 32005L0029 Art9

## Rechtssatz

I. Dem Gerichtshof der Europäischen Union wird gemäß Art 267 AEUV folgende Frage zur Vorabentscheidung vorgelegt:römisch eins. Dem Gerichtshof der Europäischen Union wird gemäß Artikel 267, AEUV folgende Frage zur Vorabentscheidung vorgelegt:

Ist Art 5 der Richtlinie 2005/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2005 über unlautere Geschäftspraktiken im binnenmarktinternen Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen und Verbrauchern und zur Änderung der Richtlinien 84/450/EWG, 97/7/EG, 98/27/EG und 2002/65/EG sowie der Verordnung (EG) Nr 2006/2004 (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken) dahin auszulegen, dass bei irreführenden Geschäftspraktiken iSd Art 5 Abs 4 dieser Richtlinie eine gesonderte Prüfung der Kriterien des Art 5 Abs 2 lit a der Richtlinie unzulässig ist?Ist Artikel 5, der Richtlinie 2005/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2005 über unlautere Geschäftspraktiken im binnenmarktinternen Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen und Verbrauchern und zur Änderung der Richtlinien 84/450/EWG, 97/7/EG, 98/27/EG und 2002/65/EG sowie der Verordnung (EG) Nr 2006/2004 (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken) dahin auszulegen, dass bei irreführenden Geschäftspraktiken iSd Artikel 5, Absatz 4, dieser Richtlinie eine gesonderte Prüfung der Kriterien des Artikel 5, Absatz 2, Litera a, der Richtlinie unzulässig ist?

## Entscheidungstexte

- RS0127040">4 Ob 27/11s  
Entscheidungstext OGH 05.07.2011 4 Ob 27/11s
- RS0127040">4 Ob 47/12h  
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 47/12h

Vgl auch; Beisatz: Selbst wenn man die Einhaltung der beruflichen Sorgfalt für relevant hielte, müsste sie bei objektiver Irreführungseignung einer Geschäftspraktik vom belangten Unternehmer behauptet und bewiesen

werden. (T1)

- RS0127040">4 Ob 72/12k

Entscheidungstext OGH 11.05.2012 4 Ob 72/12k

Vgl auch; Beis wie T1

- RS0127040">4 Ob 127/12y

Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 127/12y

Auch; Beis wie T1

- RS0127040">4 Ob 202/12b

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 202/12b

Vgl auch; Beis wie T1

- RS0127040">4 Ob 183/13k

Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 183/13k

Vgl auch; Beisatz: Mit Urteil des Gerichtshofs vom 19. September 2013, Rs C?435/11, antwortete der Europäische Gerichtshof, dass die hier maßgebliche Richtlinie dahin auszulegen ist, dass im Fall einer Geschäftspraxis, die alle in Art 6 Abs 1 dieser Richtlinie genannten Voraussetzungen für eine Einstufung als den Verbraucher irreführende Praxis erfüllt, nicht geprüft zu werden braucht, ob eine solche Praxis auch den Erfordernissen der beruflichen Sorgfalt im Sinn von Art 5 Abs 2 lit a der Richtlinie widerspricht, um sie als unlauter und mithin nach Art 5 Abs 1 der Richtlinie verboten ansehen zu können. (T2)

Bem: Siehe auch RS0129125. (T3)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0127040

#### **Im RIS seit**

12.09.2011

#### **Zuletzt aktualisiert am**

14.01.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)